



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

---

## ESF 2014-2020

### Operationelles Programm Beschäftigung: Schwerpunkte in der Erwachsenenbildung

---

Informationsveranstaltung  
der Abt. Erwachsenenbildung (BMBF)  
im AK Bildungszentrum

19. März 2015  
Email: [esf-eb@bmbf.gv.at](mailto:esf-eb@bmbf.gv.at)



## ESI-Fonds

---

Europäische Struktur- und Investitionsfonds (abgestimmt auf die Unions-Strategie Europa 2020 für Wachstum und Zusammenhalt):

- § ELER/Ländliche Entwicklung
- § EFRE/Regionalfonds
- § ESF/Sozialfonds
- § EMFF/Fischereifonds
- § KF/Kohäsionsfonds

In Österreich vier dotierte ESI-Fonds: EFRE, ELER, EMFF und ESF



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## STRAT.AT 2020

---

**Begleitprozess der ESI-Fonds:**

- § ÖROK (Österr. Raumordnungskonferenz),  
Unterausschuss Regionalwirtschaft
- § Einsatz und Zusammenspiel der ESI-Fonds: Darlegung im Rahmen der  
Partnerschaftsvereinbarung „STRAT.AT 2020“

- Sicherstellung von Wissens- und Informationsaustausch zwischen den Fonds
- Behandlung gemeinsamer Themen
- Vermeidung von Überlappungen

- § ESF OP inhaltlich eingebettet in das strategische Konzept



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## STRAT.AT 2020

---

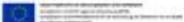
→ STRAT.AT 2020: Genehmigung der EK am 17. Oktober 2014



**STRAT.AT 2020**  
Partnerschaftsvereinbarung  
Österreich 2014-2020

TRUST 1 - Regio 1 - 1. Aufl. 2  
© Österreichische Regierung, 2014. Alle Rechte vorbehalten.

**Fassung vom 2. April 2014**  
gemäß Beschluss des Ministerrats vom 2. April 2014  
gemäß Beschluss des Ministerrats vom 2. April 2014





Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



## ESF und Erwachsenenbildung

---

**Der Europäische Sozialfonds (ESF):**

- Strukturfonds der Europäischen Union
- Ausgleich bestehender Unterschiede in den Mitgliedstaaten
- Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts

**Ziele in der Erwachsenenbildung:**

- § nachhaltige Integration benachteiligter Erwachsener in Gesellschaft, Bildung und Arbeitsmarkt
- § Abbau von Barrieren
- § Schaffung von Chancengleichheit
- § Professionalisierung und Qualitätsentwicklung






## Programmentwicklung und ESF

---

**Breit angelegter Diskussions- und Auswahlprozess ab Nov. 2012, unter Einbindung von:**

- § AMS
- § BMASK (Sektion IV und Sektion VI)
- § BMBWF
- § BKA/Frauenministerium
- § ÖROK
- § TEP's (= Territoriale Beschäftigungspakte)
- § Sozialpartner
- § Interessensvertretungen (Armutskonferenz, Volkshilfe, Caritas, ÖZIV (Österr. Zivilinvalidenverband), BDV (= Bundesdachverband f. Soz. Unternehmen), Netzwerk Frauenberatung)






## Programmentwicklung und ESF

---

→ Ermittlung der Schwerpunktsetzungen  
 → Berücksichtigung der Ergebnisse und Empfehlungen der begleitenden Evaluation der Programmperiode 2007-2013

Partnerschaftsprinzip:

- § enge Zusammenarbeit auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- § und zur Vorbereitung der Calls:
  - Nutzung vorhandener Gremien
  - bzw. Einrichtung neuer Arbeitsgruppen






## ESF OP

---

in Übereinstimmung mit:

- Europa 2020 Strategie
- Nationales Reformprogramm Österreich (NRP) und den Empfehlungen des Rates zum NRP

Begleitung der Programmperiode:

- Begleitausschuss
- Evaluierung des Programmes:
  - Beitrag für die aktuelle Umsetzung
  - Beitrag für die Weiterentwicklung






EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## ESF OP

---

→ ESF OP 2014-2020: Genehmigung der EK am 3. Dezember 2014





Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## ESF – Struktur und Zuständigkeiten

---

### Zuständige Behörden und Stellen

- **BMASK:**
  - Verwaltungsbehörde (Umsetzung, Rahmenbeding.)
  - Bescheinigungsbehörde (Finanzielles)
  - Prüfbehörde (als Second Level Kontrolle)
- **BMF:**
  - erhält Zahlungen der EK
- **ZWIST's (= Zwischengeschaltete Stellen: Sozialministeriumsservice des BMASK, BMBF, Länder):**
  - Beibringung der Kofinanzierung; Umsetzung, Abwicklung der Förderungen und Mittelvergabe)
    - ZWIST BMBF: ESF-Stabstelle (Koordination)
    - Verwaltende Stelle (Umsetzung)
    - Bescheinigende Stelle (Finanzielles)
- **Begünstigte**



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



## Förderschwerpunkte 2014-2020

---

- § **Prioritätsachse 1:**  
Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
- § **Prioritätsachse 2:**  
Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
- § **Prioritätsachse 3:**  
Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
- § **Prioritätsachse 4:**  
ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
- § **Prioritätsachse 5:** Technische Hilfe





## Förderschwerpunkte 2014-2020

---

Die Abteilung Erwachsenenbildung setzt 4 Schwerpunkte in 2 Prioritätsachsen um:

in

- § **Prioritätsachse 1:**  
Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

und

- § **Prioritätsachse 3:**  
Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen






EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Prioritätsachse 1

---

**§ IP 1.1: Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben**

(Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit)

- Entwicklung und Förderung spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Investitionspriorität 1.1

---

**Entwicklung und Förderung spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen**

**Ziele:**  
 Berücksichtigung individueller Bedürfnisse bildungsbenachteiligter Frauen;  
 Reduktion struktureller Benachteiligungen in Bildungsprozessen;  
 Verbesserung der Chancengerechtigkeit.

**Maßnahmen:**

- Entwicklung neuer Lernformen, modellhafte Erprobung und Transfer ins Regelinstrumentarium
- Transfer erfolgreicher Projekte der Vorperiode 2007-2013
- Qualifizierungsmaßnahmen für TrainerInnen von frauenspezifischen Bildungsangeboten



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Prioritätsachse 3

---

**§ IP 3.2: Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte**

(Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen)

- Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote
- Weiterentwicklung und Ausbau der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung
- Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und des Zugangs zu höherer Bildung



Erwachsenenbildung



BM | Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Investitionspriorität 3.2

---

**Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote**

**Ziele:**

Sensibilisierung v.a. aus- und weiterbildungsbenachteiligter Personen;  
 Motivierung und Erleichterung des Zugangs;  
 Austausch, Abstimmung und Qualifizierung von BildungsberaterInnen.

**Maßnahmen:**

- Spezifischer Ausbau der Bildungsberatungsnetzwerke in jedem der acht Bundesländer
- Entwicklung und Umsetzung von Querschnittsthemen wie Qualitäts-, Gender-, Diversitystandards usw. inkl. Professionalisierung



Erwachsenenbildung



BM | Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



## Investitionspriorität 3.2

---

**Weiterentwicklung und Ausbau der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung**

**Ziele:**

- Zugang zu Basisbildungsangeboten für die Zielgruppen;
- Sensibilisierung, Verbreitungsaktivitäten und Motivierung;
- Adäquate Strategien zur Erreichung der Zielgruppen

**Maßnahmen:**

- § Entwicklung von Bildungsangeboten, modellhafte Erprobung und Transfer ins Regelinstrumentarium
- § Qualifizierungsmaßnahmen für MitarbeiterInnen und TrainerInnen
- § Basisbildungsangebote im Rahmen der IEB in acht Bundesländern lt. PPD und gemäß Art. 15a Vereinbarung mit den Bundesländern






## Investitionspriorität 3.2

---

**Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und des Zugangs zu höherer Bildung**

**Ziele:**

- Erhöhung des Anteils von benachteiligten Gruppen an weiterführender Bildung (MigrantInnen, Minderheiten (z. B. Roma) etc.);
- Anschlussmöglichkeiten vom PSA über die BRP und die SBP bis zu höherer Bildung im Rahmen des Zweiten Bildungsweges;
- Abbau von Barrieren und struktureller Benachteiligung;

**Maßnahmen:**

- § Entwicklungsprojekte
- § Konzeption und modellhafte Umsetzung von zielgruppengerechten Angeboten
- § Entwicklungsprojekte und modellhafte Angebote zu BRP und SBP






EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Zeitplan

---

- § 1. Call: „Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote“ (21. Juli 2014)  
Förderzeitraum: 01. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2017
- § 2. Call: „Ausbau der Basisbildungsangebote in der Initiative Erwachsenenbildung“ (16. März 2015)  
Förderzeitraum: 01. Juli 2015 bis 31. Dezember 2017
- § 3. Call: Professionalisierung (23. März 2015)
- § 4. Call: Entwicklungsprojekte Basisbildung, Zugang zu höherer Bildung, Projekte zur Gleichstellung  
voraussichtlicher Aufruf: Sommer 2015
- § Weitere Calls voraussichtlich ab 2017



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Zeitplan

---

- § 3. Call wird aus 3 Teilen bestehen:

  - „Qualifizierungsmaßnahmen für MitarbeiterInnen und TrainerInnen der Basisbildung“  
Förderzeitraum: frühestens 01. Juli 2015 bis spätestens 30. Juni 2018
  - „Weiterentwicklung des Anerkennungs- und Zertifizierungssystems der Weiterbildungsakademie (wba)“  
Förderzeitraum: frühestens 01. Juli 2015 bis spätestens 31. Dezember 2018
  - „Qualifizierungsmaßnahmen zur Umsetzung des neuen Modells des Pflichtschulabschlusses in der Erwachsenenbildung“  
Förderzeitraum: frühestens 01. Juli 2015 bis spätestens 30. Juni 2018



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Budget 2014 bis 2020

---

BMBF	Länder etc.	ESF 50%	Gesamtsumme
Ca. 45.000.000	Ca. 25.000.000	70.000.000	140.000.000



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

---

Martina Zach

Bundesministerium für Bildung und Frauen  
Abteilung II/5: Erwachsenenbildung

[martina.zach@bmbf.gv.at](mailto:martina.zach@bmbf.gv.at)



Erwachsenenbildung



BM | BF  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen